

WISAG-MITARBEITER FINDEN AB SOMMER EINE ARBEITSPLATZ-HEIMAT

Lorenz-Gruppe feiert Richtfest für das Bürocenter im Gewerbegebiet Lewenwerder



Im Sommer ist es soweit – dann finden die Mitarbeiter der WISAG hier im Gewerbegebiet Lewenwerder ein neues Zuhause

... Nur ein paar Mal werden wir noch wach, heia, dann ist Umzugstag ...!“ So oder so ähnlich dürfen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der WISAG Industrieservice Holding GmbH jetzt schon singen und trllern. Und sie haben wirklich allen Grund zur Freude. Denn der Neubau eines hochmodernen Brocenters mit allem, was das Arbeitsleben von heute bietet und so angenehm macht, wird geboten. Mitte 2015 soll es dann soweit sein, dann wird das Center mit angeschlossener Lager- und Werkstattflche bezugsfertig sein. Mit sechs Gesellschaften will und wird die WISAG dann in das neue Center einziehen, dass sie auf mindestens zehn Jahre gemietet hat.



Polier Hans-Jürgen Sievers von der Firma Bartram-Bau sprach den Richtspruch - wegen des „Schietwedders“ drinnen statt draußen

Verantwortlich für den Bau ist die BWHL GmbH, die zugleich ein Unternehmen der Lorenz-Gruppe ist und seit Mitte diesen Jahres an dem neuen Standort Lewenwerder 18 in 21079 Hamburg aktiv dabei ist, in sehr kurzer Zeit ein Gewerbenebau nach neuestem Standard zu errichten. Auf rund 2.500 Quadratmetern Bürofläche und etwa 1.000 Quadratmetern Hallenfläche kommt das Bauobjekt, wenn es fertiggestellt wurde. Und das dies im Sommer soweit ist, daran zweifelt niemand. Denn man befindet sich absolut im Zeitplan.

Beweis dafür ist allein schon das Richtfest, welches am 12.12. 2014 gefeiert wurde. Nur drei Monate und einen Tag nach der Grundsteinlegung – wer bitte zweifelt da an der termingerechten Fertigstellung des Bauvorhabens? Sicher niemand. Einen wesentlichen Teil zum Gelingen hat dazu die Firma Bartram-Bau Hohenweststedt beigetragen, die mit ihrer großen Erfahrung und ihrem bekanntesten Ruf in Sachen Qualität und Kompetenz viel geleistet und das Projekt auf die Fertigstellungs-Ziellinie steuert. Und dabei wurde

der Rohbau nicht nur innerhalb des Terminplans fertiggestellt, nein, der Budgetrahmen wurde auch noch eingehalten. Mehr geht ja fast nicht mehr ...

Genau das betonte auch Frank Lorenz, Geschäftsführer der Lorenz-Gruppe in seiner Ansprache beim Richtfest. „Was wir hier geschaffen haben, ist mehr als einen Applaus wert. Ganz speziell, was die Mitarbeiter der Firma Bartram-Bau geleistet hat. Allein der Austausch des Bodens war eine Herausforderung. Dies und noch viel mehr macht uns zuversichtlich, dass wir den angepeilten Termin der Fertigstellung im Sommer auch schaffen werden!“

Das hrte Christoph Nichter, Geschäftsführer WISAG Elektronik Holding GmbH & Co.KG nur zu gern und erklärte auch, warum die WISAG den neuen Standort ge-



Nur drei Monate und einen Tag hat es gedauert, bis der Rohbau fertig wurde. Zeit für das Richtfest

sucht, gefunden und gemietet hat: „Das Wachstum unseres Unternehmens und die immer gestiegenen Anforderungen unserer Kunden haben es nötig gemacht, dass wir einen neuen Standort für uns und unsere Mitarbeiter finden. Hier wird Zukunft gebaut – auch unsere Zukunft. Alle unser Geschäftsfelder werden hier künftig gebündelt sein, auch, damit wir unsere Kernkompetenzen weiter stärken können. Mit den neuen Räumlichkeiten machen wir wichtige Schritte in unsere Zukunft. Und dennoch bleibt alles unter einem Dach – auch die Möglichkeit für weitere Expansionsschritte!“

Blieb nur noch eins: Der Richtspruch, der von Hans-Jürgen Sie-

WWW.BARTRAM-BAU.DE






Von der Vision zum Projekt.

2800
Referenzen



BARTRAM 
BAU-SYSTEM

Das individuelle Bau-System

-  Entwurf und Planung
-  Festpreis
-  Fixtermin
-  40 Jahre Erfahrung
-  Alles aus einer Hand

Wir beraten Sie gern persönlich.

Dipl.-Ing. Fr. Bartram GmbH & Co. KG
Ziegeleistraße · 24594 Hohenweststedt

Tel. +49 (0) 4871 778-0
Fax +49 (0) 4871 778-105
E-Mail: info@bartram-bau.de



MITGLIED GÜTEGEMEINSCHAFT BETON

vers, dem Montageleiter der Firma Bartram-Bau, abgehalten wurde – und zwar trocken im Inneren des Rohbaus, weil der Regen draußen schon eher an eine Taufe erinnerte. Aber so ein bisschen Gottes Segen hat noch nie geschadet, auch einem neuen Brocenter nicht!

 **LORENZ**
GRUPPE